

Die Schulung der Staats- und Verwaltungsfunktionäre der Deutschen Demokratischen Republik ist völlig unzureichend. Der Besuch der innerbetrieblichen Schulung muß verbessert und das ideologische Niveau des Unterrichts entsprechend den Aufgaben gehoben werden. Gegen falsche und zum Teil feindliche Ideologien muß der Kampf aufgenommen werden. Die mittleren Staatsangestellten, die dem Studium aus Disziplinlosigkeit fernbleiben, sind ernsthaft zur Erfüllung ihrer Pflicht anzuhalten. An der Deutschen Verwaltungsakademie „Walter Ulbricht“ muß der Unterricht auf der erforderlichen prinzipiellen Höhe durchgeführt und eine systematische Arbeit mit den Lehrern organisiert werden. Es muß erreicht werden, daß die führenden Staatsangestellten an der Verwaltungsakademie studieren.

Die Entwicklung des demokratischen Staatsbewußtseins und die Beherrschung der fortschrittlichen Wissenschaft sind gerade für die Angestellten unseres neuen Staatsapparates von ausschlaggebender Bedeutung. Davon hängt in bedeutendem Maße die Qualität der Arbeit des Staatsapparates ab. Das Zentralkomitee macht deshalb die verantwortlichen Genossen im Ministerium des Innern und in den Abteilungen Staatliche Verwaltung und Propaganda beim ZK mit allem Nachdruck auf die ernste Lage in der Schulung der Staatsangestellten aufmerksam und fordert von ihnen, die Mängel in kürzester Frist zu überwinden. Es ist zu erreichen, daß die führenden Genossen im Staatsapparat an der Verwaltungsakademie und den Verwaltungsschulen als Lektoren tätig sind.

Die Arbeit der Volkshochschulen entspricht weder der Teilnehmerzahl noch dem ideologischen Niveau nach der großen Bedeutung dieses wichtigen Mittels der Erwachsenenbildung. Insbesondere wird auch hier den Gesellschaftswissenschaften, der Propagierung des Marxismus-Leninismus zuwenig Beachtung geschenkt. Die organisatorische wie die ideologische Leitung ist mangelhaft. Das Zentralkomitee verpflichtet die für diese Arbeit verantwortlichen Genossen, für die schnelle Behebung dieser Schwächen Sorge zu tragen.

VIII. Die Schulungsarbeit der Massenorganisationen

Das Zentralkomitee macht die Genossen in allen Massenorganisationen auf die unzulässige Unterschätzung der ideologischen Arbeit aufmerksam, die in ihren Organisationen immer noch zu verzeichnen ist, und stellt ihnen folgende konkrete Aufgaben: